

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft

**Herausgeber:** Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 64 (2010)

**Vorwort:** Geleitwort von Regierungspräsident Dr. Jakob Stark

**Autor:** Stark, Jakob

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Geleitwort von Regierungspräsident Dr. Jakob Stark**

Mit Beschluss vom 7. Februar 1995 hob der Regierungsrat des Kantons Thurgau die 1992 gewählte Projektkommission Seebachtal auf und wies die Betreuung der weiter zu verfolgenden drei Teilprojekte verschiedenen Amtsstellen zu. Das Amt für Umwelt nahm sich der Tiefenwasserableitung und der Neuregelung der Bewässerungskonzessionen an, die Fachstelle für Pflanzenbau und Düngung Arenenberg besorgte die Dünge- und Anbauberatung im Seebachtal und der Abteilung Natur- und Landschaft im Amt für Raumplanung fiel die Aufgabe zu, gemeinsam mit der damals erst kürzlich gegründeten Stiftung Seebachtal Massnahmen zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Lebensraumes Hüttwiler Seen zu planen und auch umzusetzen.

Das vorliegende Werk kann heute also gleichsam Bilanz dessen ziehen, was in diesen letzten 15 Jahren im Seebachtal geleistet und erreicht worden ist. Es tut dies in überzeugender Manier, indem die heutige Situation jener, die in der 1995 erschienenen Monographie «Nussbaumer Seen» (Herausgeber Dr. August Schläfli) beschrieben wird, vergleichend, ergänzend und beschreibend gegenübergestellt wird. Die Themen, die schon in der ersten Publikation von Interesse waren, werden heute noch einmal aufgegriffen und im direkten Vergleich kritisch diskutiert. Die Publikation beschreibt den Erfolg des Projektes Seebachtal, beleuchtet aber durchaus auch kritische Aspekte und noch nicht Erreichte.

Das Gebiet der Hüttwiler Seen ist vom Bund zum Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung erklärt worden. Es steht als wertvolles Naturkleinod unter dem direkten Schutz des Kantons, der 2005 eine entsprechende Schutzanordnung erliess.

Der Regierungsrat hat die Projekte, Vorhaben und Fortschritte aufmerksam verfolgt, die im Seebachtal entwickelt und umgesetzt wurden. Der Kanton Thurgau konnte in fachlicher und finanzieller Hinsicht wesentliche Unterstützung leisten und so zum bisherigen Gelingen Entscheidendes beitragen. Mit Befriedigung darf auch zur Kenntnis genommen werden, dass aus dem einstigen Pionierprojekt Seebachtal mittlerweile ein Vorzeigemodell geworden ist, das weit über unseren Kanton hinaus Beachtung und Anerkennung geniesst.

Das heute von Jörg Rieder und Dr. Hannes Geisser herausgegebene Werk verschiedenster Autorinnen und Autoren ist durchaus auch Anlass, auf gemeinsam Erreichte mit Befriedigung und Freude zurückzublicken und der weiteren Entwicklung des wertvollen Lebensraumes Hüttwiler Seen zuversichtlich entgegenzusehen.

Der Dank des Regierungsrates geht an Dr. August Schläfli, den Herausgeber der ersten, wegleitenden Monographie und Dr. Hannes Geisser und Jörg Rieder für die engagierte und sorgfältige Fortschreibung. In diesen Dank einschliessen möchte ich die Autorinnen und Autoren der interessanten, kompetenten und erhellenden Beiträge. Der Stiftung Seebachtal mit Präsident Humbert Entress danke ich für ihren Einsatz, der das Projekt Seebachtal zum Erfolg werden liess.

